

Ergänzung zu den Anträgen vom 30.09.2021 des Bürgervereins Grunern und der StadträtInnen aus Grunern

Und vom 30.10.2021 von der Umweltliste Die Grünen und Stadtrat Gerd Grathwol (CDU)

An die Verwaltung der Stadt Staufen

Herrn Bürgermeister Benitz

Sowie die Damen und Herren des Gemeinderats

AntragsstellerInnen:

GemeinderätInnen der Umweltliste Die Grünen, Stadtrat Gerd Grathwol, die Bürgervereine von Wettelbrunn und Grunern



Gestaltung eines sicheren Schulwegs für Grundschülerinnen und Grundschüler in Grunern und Wettelbrunn

Anlass und Begründung dieser Ergänzung:

Am 30.09.2020 ist ein Antrag des Bürgervereins Grunern und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der ULS in der Verwaltung eingegangen. Dieser Antrag hatte zum Ziel,

1. Im Zuge der geplanten Neueröffnung der Grundschule Wettelbrunn den Schulweg in Grunern sicherer zu machen.

2. Sammelstellen für Grundschülerinnen und Grundschüler in Grunern zu planen.

3. Die Neuordnung des Parkens auf der Dorfstraße und den angrenzenden Straßen anzugehen.

Ein weiterer Antrag von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der ULS und Gert Grathwol (CDU) vom 30.10.2019 befasste sich mit einer Neuplanung des Fahrradwegs zwischen Grunern und Wettelbrunn. Dabei wurde die Verbindung über den Radweg Richtung Heitersheim und ein sicherer Übergang über die Ballrechterstraße sowie zur Grundschule in Wettelbrunn beantragt.

In der Bauausschusssitzung vom 04.11.2020 wurde beschlossen bei der Verkehrsbehörde den Antrag auf eine Neuregelung der Parkordnung in der Dorfstraße zu stellen und es wurden zwei Sammelstellen beantragt. Mit Eröffnung der U3-Betreuung in Grunern wird mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen sein. Auch dies macht die Neuplanung des innerörtlichen Verkehrs in Grunern dringend nötig.

Die Wiedereröffnung der Grundschule Wettelbrunn hat nach den Pfingstferien stattgefunden und an der unklaren Fuß- und Fahrradwegsituation hat sich wenig geändert.

Die Kinder, die mit dem Fahrrad nach Wettelbrunn hin und zurück fahren, folgen aktuell den Empfehlungen des Schulwegplans, der auch auf der Homepage der TRS zu finden ist. Dieser weist auf Gefahrenstellen hin (rot markiert), die von der Verwaltung überprüft und verbessert werden sollten.

Ein weiterer Grund für diese Ergänzung zu den bereits erfolgten Anträgen ist die Situation in Wettelbrunn innerorts. Hier sollte der Schulweg u.a. durch eine Beschilderung und Zebrastrifen klar kenntlich gemacht werden.

Ausgangslage:

Die Fußwege innerhalb beider Orte sind durch parkende Autos unübersichtlich und durch fehlende Bürgersteige erschwert. Altersentsprechend sollten GrundschülerInnen auf dem Bürgersteig fahren oder laufen. Diesen gibt es in Grunern an der Dorfstraße nicht. In Wettelbrunn ist ein solcher nur teilweise gegeben: Die SchülerInnen aus Grunern fahren auf dem Fahrradweg bis zum Ortseingang, dann auf dem sehr schmalen Bürgersteig bis zur Kreuzung Fohrenbergstraße. Der Übergang zum weiterführenden Bürgersteig ist an diesem Punkt nicht geklärt.

Wenn die Kinder der Fohrenberstraße bergab folgen, ist die Straße häufig durch parkende Autos verengt, und es entstehen Gefahrensituationen durch entgegenkommende Fahrzeuge. Dies führt nicht nur im Herbst und Winter (und durch die in dieser Zeit besonders eingeschränkten Sichtverhältnisse) zu gefährlichen Situationen.

In Wettelbrunn ist der Schulweg für Kinder aus dem Neubaugebiet im unteren Dorf nicht geklärt. Der Engpass auf der Weinstraße zwischen den Höfen Wagenmann und Teilmann führt durch fehlende Bürgersteige und die Beengtheit zu einer Gefahrensituation für die Schulkinder.

Es gibt keinen gesicherten Übergang, sowohl für die Kinder aus dem unteren Dorf als auch für jene, die von oben eintreffen. Davon sind auch die RadfahrerInnen betroffen, die die Straße an der Töpferei Richtung Schule queren, dabei jedoch in gefährliche Situationen geraten, weil sich an diesem Punkt Schulbus und Autoverkehr begegnen. Als eine erste Reaktion darauf, haben die Lehrerinnen die Eltern gebeten, ihre Kinder möglichst nicht mit dem Auto zu bringen, wenn doch, sollen die Kinder wegen der Baustelle am Bürgersaal abgesetzt werden. Dennoch entstehen leider immer wieder unübersichtliche Situationen, da der morgendliche Verkehr von Eile geprägt ist.

Zunehmend fahren Schulkinder, nicht nur der Grundschule Wettelbrunn, sondern auch SchülerInnen, die aus der Richtung Heitersheim das Faust-Gymnasium besuchen, über die Ballrechterstraße und überqueren diese. Mit der Verlegung des Sportplatzes nach Grunern hat sich dieser Übergang auch für die Kinder, die im Fußballtraining sind, etabliert. Dieser Übergang ist, obwohl mittlerweile 50er-Zone, immer noch eine echte Gefahrenquelle. Häufig halten sich die AutofahrerInnen nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung und es ist ein Übergang, dessen Unsicherheit auch von Seiten des Fußballvereins mit großer Sorge gesehen wird.

Vorschläge zur Verbesserung der Situation:

1. Eine klare **Parkraumregelung** auf Dorfstraße und Fohrenbergstraße (Parkbuchten mit nicht mehr als zwei Fahrzeugen).
2. Die **Markierung des Fahrradwegs** am Ortseingang von Wettelbrunn, da hier für die Kinder unklar ist, ob sie dem sehr schmalen Bürgersteig folgen und anschließend die Kreuzung queren oder ob sie direkt am Ortseingang die Fohrenbergstraße überqueren und auf der rechten Seite die Straße nehmen.
Für die AutofahrerInnen sollte durch eine **Beschilderung (Schulweg kreuzt! - Schild)** und eine **Fahrbahnmarkierung** klar sichtbar sein, dass hier ein Schulweg verläuft. Zusätzlich sollte frühzeitig auf 30 Km hinuntergebremst werden.
3. Eine **Absenkung der Bürgersteige** an den entsprechenden Stellen, damit die Überwege gefahrenlos zu bewältigen sind.
4. Vor der Grundschule Wettelbrunn sollten **zwei Übergänge** eingerichtet werden:
An der Töpferei zum Schuleingang und auf Höhe des Bürgersaal Parkplatz (Weinstraße 18).

Bei beiden Übergängen sollte mit Zebrastreifen und Beschilderung klar erkennbar sein, dass es sich um einen Schulweg handelt.

5. In Grunern sollte vor dem ehemaligen Gasthaus Bahnhof eine Drückerampel installiert werden, die sowohl den Schulkindern, als auch den Kindern, die das Training des FC Staufen besuchen, einen sicheren Übergang bietet.
6. Es sollte erneut geprüft werden, den Schulweg über das Feld bis zum Ortseingang Wettelbrunn zu planen, den kurzen Wirtschaftsweg (Plan liegt dem Antrag vom 30.10. 2019 bei) dem Fahrradweg hinzuzufügen und einen Übergang zur Grundschule einzurichten. Damit wäre auch ein Anschluss an den geplanten Fahrradweg, der an der Wettelbrunner Straße entlangführen wird, gegeben.
7. An der Engstelle zwischen den Höfen Wagenmann und Tellmann in Wettelbrunn sollen Blumenkübel aufgestellt werden, die zu den Hauswänden so viel Platz bieten, dass man mit dem Kinderwagen ungehindert passieren kann. Damit wäre ein sicherer Fuß- und Fahrradweg für die Schulkinder, die vom unteren Dorf kommen, ermöglicht.

Unterzeichnet von

den Bürgervereinen von Wettelbrunn und Grunern,

den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Umweltliste Die Grünen,

Stadtrat Gerd Grathwol (CDU)

ULS: Wüst Bauhofer Mainberger.
H. A. Jüst U. Bauhofer ~~Clarke~~

Winkler.
~~D. Winkler~~

BV grunern

CDU- grathwol

BV. Wettelbrunn

Arno Tellmann
Weinstraße 4
79219 Staufen